

Zwischen Krankenkasse und Kuchen

Persönlicher Regionalschau-Schwerpunkt in Halle 1 / Mit Fernsehkoch Klaus Velten

VON VERA WEDIG

Der Besuch der Regionalschau war auch für mich ein positives Erlebnis. Die meiste Zeit habe ich mir in Halle 1, der Gesundheitsmesse, genommen. Es präsentierten sich dort unter anderem die Organisationen: Diabetiker Niedersachsen, Diakonisches Werk, Deutsches Rotes Kreuz, Einklang Hörsysteme, Kreisseniorenrat, Staatsbäder Bad Nenndorf und die BKK24.

Bei all diesen Ständen habe ich einige Zeit verbracht und mich mit der Standbesetzung unterhalten, Fragen gestellt. Die Gespräche waren für mich alle befriedigend. Dem Stand der Krankenkasse habe ich meine größte Aufmerksamkeit geschenkt. Immer wieder hört man vom Krankenkassenwechsel. Auch mich beschäftigt dieses Thema sehr. Mein Gesprächspartner war Matthias Liebrecht, der sich viel Zeit für mich nahm.

Meine erste Frage an ihn war, was die BKK24 speziell für Senioren biete. In seiner Antwort berichtete er, dass es über 70 Extraleistungen gebe, die generationenübergreifend angeboten werden. Dabei sei



Viel Aufmerksamkeit fanden bei der Regionalschau auch die Stände in Halle 1.

FOTO: VW

eine Vielzahl an Leistungen für Senioren interessant. Beispielsweise gebe es Zuschüsse und Boni für Präventionskurse, für Gesundheitsreisen und für osteopathische Leistungen. Mitglieder von Kneipp-Vereinen bekommen den ersten Jahresbeitrag zumindest teilweise erstattet. „Sportliche Nichtraucher mit Normalgewicht profitieren von unserem Bonusprogramm“.

Darüber hinaus gibt es die deutschlandweit einmalige Gesundheitsinitiative „Länger besser leben.“, mit der die Lebenserwartung laut Werbetext um bis zu 14 Jahre verlängert werden kann. Unabhängig einer Krankenkassen-Mitglied-

schaft kann jeder daran teilnehmen. Beim Einstieg wird analysiert, was jeder einzelne für seine Gesundheit und sein Wohlbefinden tun kann.

Interessiert war ich besonders daran, was andere Senioren speziell hier am Stand erfahren wollten. Beispielsweise, ob man als Rentner überhaupt noch die Krankenkasse wechseln kann? „Ich bin ja schon 45 Jahre bei meiner Krankenkasse, geht da überhaupt noch ein Wechsel“?, „Nehmen Sie mich überhaupt noch in diesem Alter?“, „Ich bin ja nicht mehr so fit, da darf ich doch bestimmt nicht mehr die Kasse wechseln“.

Schön ist es, wenn man als

Senior in der Nähe einen Ansprechpartner hat.

Fazit: Jeder kann noch die Krankenkasse wechseln. Gern sind Mitarbeiter bereit, alle Fragen in einem persönlichen Gespräch zu beantworten.

Gleich nebenan im Zelt der Landfrauen war an allen drei Messetagen Kaffee und Kuchen zu erwerben. Lecker, ich habe es auch genossen. Zudem war eine Küche aufgebaut und die Landfrauen und Fernsehkoch Klaus Velten haben live Speisen zubereitet. Die Zuschauer konnten anschließend probieren. Essen und Trinken hält je bekanntlich Leib und Seele zusammen.